

Begleitmaterialien zu

TeenScreen ab 14 Jahren

KUKI.16

Junges Kurzfilmfestival Berlin

12–19
November 2023

Über das Programm

Im Boxring oder Militärregime, ob gleichaltrig, fischig, schnurrend oder außerirdisch, wir schließen überall ungewöhnliche Freundschaften. In einem Barbershop für Black Hair finden wir überraschend Gemeinschaft ebenso wie am Strand von Norwegen. Dabei lernen wir, die Ideale von Schönheit hinter uns zu lassen und machen uns frei von den Narrativen der anderen. Diese Werke verzaubern durch ihre Poesie und Skurrilität, jedoch nie ohne den Bezug zur Realität zu verlieren.



Fächer

Deutsch, Ethik, Politische Bildung, Kunst, Sport

Themen

Identität, Vorurteile, Unsicherheiten, Freundschaft, Umwelt, Akzeptanz, Stereotype, Freiheit, Militärregime, Sport, Gemeinschaft

Liebe Lehrkräfte,

KUKI, das Junge Kurzfilmfestival Berlin zeichnet sich durch fantasievolle, mitreißende und mutige Kurzfilmprogramme aus und ermöglicht Kindern und Jugendlichen den Zugang zu **verschiedensten Perspektiven und vielfältigen Geschichten aus aller Welt**. Mit KUKI leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur **Medienbildung** der Kinder und fördern ihre Medien- und speziell Filmkompetenz, was von der Kultusministerkonferenz der Länder als Pflichtaufgabe schulischer Bildung festgelegt wurde.

Die nachfolgenden Begleitmaterialien sollen Ihnen zur Unterstützung der Behandlung der Filme im Unterricht dienen. Diese bestehen aus Aufgaben und Fragestellungen, die vor der Filmsichtung gestellt werden können (sog. Beobachtungsaufgaben) sowie vorformulierten Fragestellungen zu den einzelnen Filmen, um die Filme nach der Sichtung in der Klasse zu besprechen. **Zum Film HITO gibt es ein Arbeitsblatt für die detaillierte Besprechung des Kurzfilms in der Klasse** (Seite 4-7). Den Film können Sie nicht nur beim Festival ansehen, sondern zusätzlich über die Presseseite des Festivals online streamen. Der (streng vertraulich zu behandelnde) Zugang und das Passwort wurden Ihnen mit den Begleitmaterialien zugesendet.

Viel Spaß im Kino wünscht das KUKI-Team!

Inhalt

Vor dem Kinobesuch	1
Nach dem Kinobesuch	1
BESPRECHUNG DER EINZELNEN FILME	2
ARBEITSBLATT zum Film HITO	4
LÖSUNGSVORSCHLÄGE zu den Fragestellungen	8
Filmübersicht	12

Vor dem Kinobesuch

Vor dem Kinobesuch können Sie den Schüler*innen je einen Film zuteilen, über den sie nach der Sichtung referieren und die Fragestellungen / Aufgaben zum jeweiligen Kurzfilm bearbeiten bzw. beantworten sollen. Die Fragen zu den einzelnen Filmen (siehe nächste Seite) beinhalten Spoiler und sollten erst nach der Sichtung gelesen werden.

Neben den filmspezifischen Fragen können vor der Filmsichtung allgemeine Beobachtungsaufgaben gestellt werden:

- Was ist das Thema des Films?
- Welche Kinder und Erwachsenen lernen wir in den Filmen kennen?
- Welchen Herausforderungen begegnen sie? Wie gehen sie damit um?
- Achte besonders auf den Einsatz von Musik, Tönen und Geräuschen. Wann bemerkst du sie im Film? Welches Gefühl wird durch den Einsatz bestimmter Musik oder Geräusche vermittelt?

Nach dem Kinobesuch

Nach dem Kinobesuch kann zunächst allgemein in der Klasse über die Filme gesprochen, Eindrücke und Gefühle geteilt werden. Wichtig: Es gibt kein Richtig oder Falsch, sondern jede*r wird die Filme subjektiv anders wahrnehmen und alle diese Wahrnehmungen sind richtig so, wie sie sind.

Mögliche Fragestellungen für die Besprechung in der Klasse:

- Welcher Film oder welche Geschichte hat dir besonders gut gefallen? Was hat dich beeindruckt und / oder berührt oder was ist dir besonders in Erinnerung geblieben?
- Hast du Fragen zu einem Film?

BESPRECHUNG DER EINZELNEN FILME

Die Fragen unterstützen die Nachbereitung der Filme: Anhand dieser können die Jugendlichen den Inhalt und die Form der Filme reflektieren, es können zudem weiterführende Themen besprochen und Fragen geklärt werden.

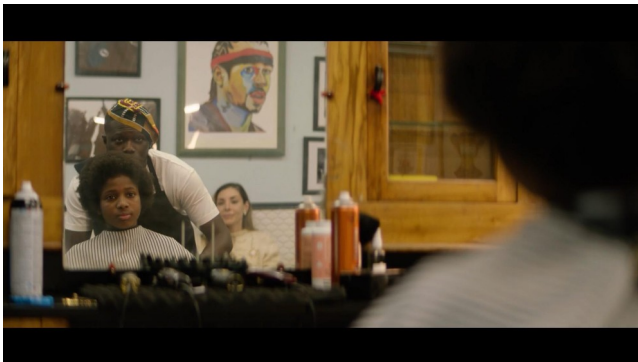
TITS

1. Wir lernen die Hauptfiguren Iben und Oscar kennen. Wie würdest Du sie beschreiben? Welche Unterschiede findest Du und welche Gemeinsamkeiten?

2. Oscar und Iben versuchen sich auf unterschiedliche Weise Anerkennung zu verschaffen und ihren Platz in der Gruppe zu finden. Wie machen sie das? Weiterführend: Kennst Du solches Verhalten auch aus dem echten Leben?



Plus que des Cheveux (More than Hair)



1. Der Film kombiniert die Bild- und Tonebene ganz besonders. Was habt ihr gesehen? Was habt ihr gehört?

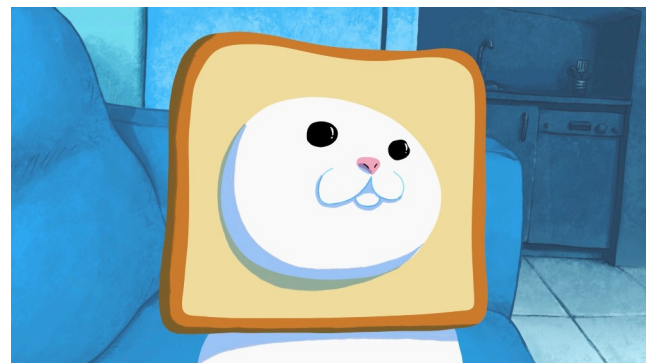
2. Warum ist der Friseur-Besuch so etwas Besonderes für den Jungen?

Sandwich Cat

1. Sandwich Cat / Der Alien will wissen, ob die Menschheit es verdient hat, weiter zu existieren und wirft für einen Tag einen Blick auf Planet Erde. Was findet sie vor?

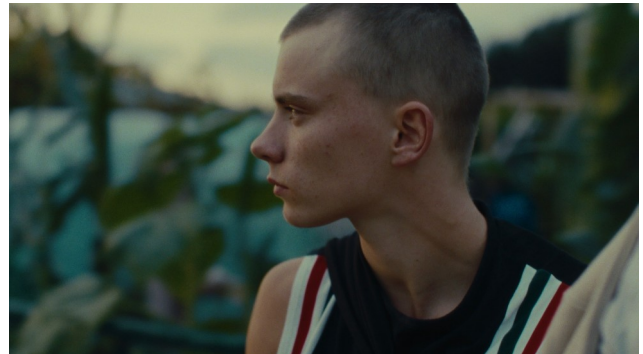
2. Findest Du, Sandwich Cat hat richtig entschieden?

3. Vielleicht hat der Film Dich zum Lachen gebracht. Was fandest Du lustig? Wie schafft der Film es, Komik zu erzeugen?



Finns Hiel (Finn's Heel)

1. Finn ist hin- und hergerissen. Zwischen welchen Positionen steht er?
2. Beschreibe die Beziehung zwischen Arthur und Finn. Wie entwickelt sie sich?
3. Kennst Du den Begriff "Achillesferse"? Finde heraus, woher er kommt und überlege, warum er zu dem Film passt.



HITO

Zu diesem Film gibt es ein extra Arbeitsblatt – siehe Seiten 4 und 5. Der Film kann zusätzlich über die Presseseite des Festivals online gestreamt werden. Der (streng vertraulich zu behandelnde) Zugang und das Passwort wurden Ihnen mit den Begleitmaterialien zugesendet.

ABSCHLUSS

Welcher Film war dein Lieblingsfilm? Was hat dir an dem Film besonders gut gefallen?

ARBEITSBLATT zum Film HITO

1. Inhalt

- a) In HITO kommen einige seltsame Szenen und Bilder vor - wie "nicht von dieser Welt". Beschreibe welche übernatürlichen, absurden Dinge in den abgebildeten Szenen passieren:

Szene 1:



Antwort:

Szene 2:



Antwort:

Szene 3:



Antwort:

Szene 4:



Antwort:

- b) Die Welt, in der Jani sich bewegt, scheint im Ausnahmezustand zu sein. Worin zeigt sich dieser Ausnahmezustand? Wie ist die Stimmung? Beschreibe diese Welt.



Antwort:

- c) Beschreibe diesen Ort: Wofür ist er da? Was passiert dort?



Antwort:

d) Warum ist Kiefer von so großem Interesse für den "Regisseur"? Was hat Kiefer gegen den "director"? Vergleiche deren Aussagen:

	
<p><i>"Das Leben könnte so schön sein, wenn alle in einer gemeinsamen Ideologie vereint wären."</i></p>	<p><i>"Ich habe Gedanken und Gefühle. Wir können Freunde sein!"</i></p>
<p>Antwort:</p>	

e) Am Ende taucht Kiefer auf. Gibt es ein Happy End?



Antwort:

2. Bildgestaltung

Schau Dir die beiden Filmbilder genau an. Wie werden die Köpfe verfremdet?
Was hat das für eine Wirkung?



Antwort:

LÖSUNGSVORSCHLÄGE zu den Fragestellungen

BESPRECHUNG DER EINZELNEN FILME

TITS

Frage 1: Iben wirkt zunächst ziemlich egoistisch und eingebildet, von Oscar wird sie zunächst als "dumm" eingeschätzt und ihre Freundinnen sind von ihrem Verhalten gegenüber Jonas genervt. Oscar wirkt bescheiden und ruhig - seinen Humor lernt man erst kennen, wenn man mit ihm spricht, da er sich nicht in den Mittelpunkt spielt. Beim Blick in den Spiegel scheint er nicht zufrieden mit seinem Körper zu sein - ganz im Gegenteil zu Iben, die sich selbstbewusst darin betrachtet. Er scheint nicht ganz Anschluss an die Gruppe zu haben und in einer Außenseiter-Rolle zu stecken. Oscar und Iben wollen beide Anerkennung und zur Gruppe gehören. Nach dem Baden sind beide jedoch zurückgelassen; eine Gemeinsamkeit, genauso wie ihre - von Oscar scherzhaft angemerkt - "Tits", die Iben beim Baden entblößt und Oscar unter dem Shirt versteckt. Sie können gemeinsam lachen, trösten sich und merken, dass sie den/die jeweils andere/n falsch beurteilt hatten.

Frage 2: Iben möchte bei ihrem Schwarm Jonas gut ankommen und verteidigt ihn, obwohl er ein Lügner und Angeber ist. Sie folgt ihm zum Baden und zieht sich dafür aus - obwohl sie sich sichtlich nicht wohl fühlt. Sie passt sich den Erwartungen der tonangebenden, sehr körperlichen und sich "männlich" gebärdenden Jungs-Gruppe an, um Anschluss an die vermeintlich coole Mehrheit zu haben.

Oscars prüfender Blick in den Spiegel zeigt: Er weiß, dass er den etablierten Körper-Idealen der anderen Jungen nicht folgen kann - er will aber trotzdem baden und fasst sich ein Herz. Dabei setzt er sich dem Spott von Iben aus, die sich an den Maßstäben (oben ohne sein und "den ganzen Sommer trainieren") der Jungen-Clique orientiert.

Oscar passt sich diesen Maßstäben nicht an, sondern achtet darauf, sich möglichst wohl beim Baden zu fühlen. Auf die herablassende Bemerkung von Iben geht er nicht ein. Iben passt sich an das Verhalten der tonangebenden Gruppe an - der Plan geht allerdings nicht auf: Iben fühlt sich unwohl, von ihren Freundinnen erntet sie Kritik und Jonas nutzt sie nur für eigene Angebereien aus.

Weiterführendes Gespräch: Diese Art von Gruppendynamik ist vielen Jugendlichen nicht unbekannt. Jugendliche, deren Körper nicht einem gewissen, normativen Bild entsprechen und deren Verhalten nicht in die Gruppe passt, werden ausgeschlossen bzw. versuchen, ihr Verhalten anzupassen, um den Ausschluss zu vermeiden. Davon kann die Frage angestoßen werden: Was macht eine gute Freundschaft aus? Antwortmöglichkeiten: Sicherheit, sich nicht verstellen müssen und akzeptiert sein.

Plus que des Cheveux (More than Hair)

Frage 1: Bildebene: Man sieht einen Jungen, der seine Haare genau im Spiegel betrachtet und dann einen Friseursalon besucht. Er beobachtet die Szenerie genau, die Fotos an den Wänden, die Friseure, die Kund*innen, die sich lebhaft unterhalten. Er lächelt und ist erwartungsvoll, sein Gesichtsausdruck wird mehrmals in Großaufnahme gezeigt. Als er seine Frisur gemacht bekommt, verschwinden die Meschen, das Licht verändert sich, eine feierliche, andächtige

Stimmung. Zuletzt gibt es einen Zeitsprung - der Junge ist nun erwachsen und arbeitet als Friseur in dem Friseursalon. Die Bilder laufen größtenteils in Zeitlupe ab.

Tonebene: Aus dem Off hört man eine Männerstimme, die einen poetischen Text spricht. (Dieser stammt von [Maya "Spoken" Basudde](#)). Der Text erzählt von dem einschneidenden und bewegenden Erlebnis für einen Schwarzen Jungen, zum ersten Mal in einem Friseursalon seine Haare gemacht zu bekommen. Die träumerische, feierliche und getragene Stimmung, die auf Bildebene durch Zeitlupe und Licht erzeugt wird, wird im Text beschrieben und verstärkt durch sanfte, sich steigernde Instrumentalmusik. Die Ebenen greifen ineinander und verstärken gegenseitig ihre Wirkung.

Frage 2: Black Hair hat eine besondere Bedeutung - es repräsentiert sowohl die rassistische Unterdrückung und Diskriminierung Schwarzer Personen, als auch den Widerstand dagegen sowie den Ausdruck eigener Kultur und Vielfalt. Ein Besuch beim Friseursalon bedeutet für den Jungen, der eine weiße Adoptivmutter hat, viel mehr als "nur" einen neuen Look - er fühlt sich der Schwarzen Community verbunden, kann sich seiner Identität vergewissern und Schwarze Kultur feiern - ein emotionaler und stolzer Moment. (The Significance of Black Hair: <https://www.garfieldmessenger.org/7807/articles/features/the-significance-of-black-hair/>)

Sandwich Cat

Frage 1: Die einzige Antwort, die David auf die Frage "Was ist gut an der Menschheit?" einfällt, ist: Bier trinken. Auf die Frage: "Was ist schlecht an der Menschheit" geben die "Breaking News" eine Antwort: diese strotzen nur so vor Ignoranz gegenüber dem Krieg ("er ist weit entfernt"), dem Klimawandel ("wir wissen nicht warum"), der zunehmenden Armut aufgrund der Pandemie ("hier ein Statement von reichen Menschen"), weiter werden Korruption, Werbung, Massentierhaltung, Tierquälerei, sexualisierte Gewalt, Drogenhandel und die Rückkehr der Nazis reisserisch und unkritisch vom Nachrichtensprecher angeschnitten. Sandwich Cat beobachtet: Die Menschen sind die intelligenteste Spezies, dennoch zerstören sie alles.

Frage 2: Die Frage kann ergebnisoffen diskutiert werden, es gibt keine richtige Antwort - jedoch steht fest: David wird nun - aus seiner Sicht - ultimativ dafür bestraft, dass er eine "gute Person" war. Nun muss er alleine und als Katze weiterleben. Das Alien meint es nur gut, entscheidet aber über seinen Kopf hinweg, was es für richtig für David hält. Dabei verhält es sich wohl nicht besser als die Menschen: Aus seiner überlegenen Position spielt es seine Macht aus.

Frage 3: Der Film nutzt die Mittel der Satire, um ernste Themen auf komische Art zu vermitteln und Kritik zu üben.

Finns Hiel (Finn's Heel)

Frage 1: Auf der einen Seite versucht Finn, seinem Vater (und zugleich Boxlehrer) gerecht zu werden, der ihn sehr streng unterrichtet und erzieht. Vor ihm muss er funktionieren und sich als fokussierter, harter Junge beweisen - er darf keine Schwäche zeigen. Auf der anderen Seite ist Finn sensibel und hadert damit, sich ständig beweisen zu müssen und mit den "großen dummen" Jungs in der Boxgruppe. Er will eigentlich Seiltanzen, seiner Meinung nach etwas Eleganteres, Filigranes aber nicht weniger Herausforderndes. Mit Arthur kann er diese Seite teilen und hinter die vorgeschobene harte Schale blicken lassen.

Frage 2: Finn und Arthur verstehen sich auf Anhieb gut, freunden sich schnell an und öffnen sich einander. Als Finn seinem Vater entsprechen will und gegen Arthur ohne Rücksicht auf seinen Knöchel boxt, ist Arthur sehr enttäuscht und sauer. Finn versucht es wieder gut zu machen - das

offene Ende deutet an, dass Finn sich vielleicht langsam von seinem Vater emanzipieren kann, aber noch ein weiter Weg vor ihm liegt. Aber er hat Arthur an seiner Seite.

Frage 3: "Achillesferse" stammt aus der griechischen Mythologie und spielt darauf an, dass der Halbgott Achilles außer an seiner Ferse unverwundbar war (<https://www.ksw.ch/storays/achilles-der-fast-unverwundbare-heros/>). Im übertragenen Sinne steht es für die Schwachstelle eines Menschen, eines Systems, eines Gegenstandes usw. Der Titel "Finn's Heel" spielt auf die Achillesferse an. Finns verstauchter Knöchel zwingt ihn dazu, Schwäche zu zeigen - zumindest wenn man die Situation entlang der Normen des Vaters beurteilt. Gleichzeitig hat der Knöchel Arthur und Finn zusammengebracht. Deren Beziehung ist vielleicht der Beginn von Finns Emanzipation von den Vorstellungen seines Vaters und deutet das Zeigen von Schwäche positiv um.

ARBEITSBLATT zum Film HITO

1. Inhalt

a) Szenenbeschreibung

1. Jani versucht einen Fisch zu kaufen, im Hintergrund sitzt ein Hund mit Rucksack auf einem schwebenden Stuhl, aus dem Off ertönt eine verzerrte Stimme, die etwas Unverständliches sagt.
2. Jani landet unvermittelt bei den zwei Friseurinnen und Brad - sie entschuldigen sich, dass ihr Hund ihren Fisch gegessen hat und wollen ihn ersetzen. Erst hat eine Friseurin noch einen realen Hund auf dem Arm, in dieser Szene ist es nur noch ein Stoffhund.
3. Der Fisch kann reden und stellt sich als Kiefer vor.
4. Jani berührt das Wasser von Kiefer und hat schlagartig fantastische und verstörende Visionen.

b) *Was ist passiert und wie wird damit umgegangen?* Es scheint ein Atomunglück gegeben zu haben. Zwei Männer nehmen Messungen vor, der Fischverkäufer preist auf dem Schild den Fisch als "100% unverstrahlt" an. Alle Bürger:innen zwischen 18 und 35 werden zum obligatorischen Militärdienst eingezogen. Es gibt eine Sperrstunde von 9 pm bis 5 am. Nur Menschen mit einer "roten Genehmigung" dürfen ihr Zuhause in dieser Zeit verlassen. Die Stimmung ist dystopisch und bedrückend.

c) *Was passiert vor dem weißen Hintergrund?* Jani sitzt in einem sterilen Setting, ihr Kopf ist verkabelt. Eine fremde Frau kniet auf dem Boden und ein Mann liegt verwundet auf dem Rücken. Alles, was Jani wahrgenommen hat, wurde ihr ins Gehirn "gespielt". Die Frau scheint die Mutter zu sein, der Mann ist der Vater, der im "Film" von der Armee erschossen wurde. Jani wehrt sich aber gegen das Narrativ, das der Regisseur ihr präsentiert hat. Der Regisseur ("the director") fragt: "Hasst Du die Geschichte, die wir dir präsentieren? Stimmt was nicht damit, wie das Essen oder deine Eltern aussehen?"

Die ganze Prozedur ist eine Verhörmethode - die Offiziellen möchten herausfinden, wo Kiefer ist.

d) *Warum interessiert sich der "director" für den Fisch?* Kiefer ist menschlich, zeigt Gefühle und will sich mit Jani anfreunden. Er passt nicht in das alles gleichmachende System, das den Offiziellen vorschwebt. Von der Armee wird er sogar als ein "terroristisches Hilfsmittel"

bezeichnet. In einer gefühllosen, von Autoritäten kontrollierten Welt wird ein Fisch mit Gedanken und Gefühlen als Bedrohung für die Ordnung wahrgenommen.

e) *Gibt es ein Happy End?* Ja. Kiefer taucht auf - im "Film" und am "Set" und gemeinsam mit Jani nimmt er Rache an dem unterdrückerischen System.

2. Bildgestaltung

Wie werden die Gesichter verfremdet?

Bild 1: Das Gesicht der Eltern ist durch Bildschirmflackern ersetzt - die Traumwelt, die der "director" Jani versucht einpflanzen, ist gestört und fehleranfällig, sie bröckelt.

Bild 2: Jani findet sich auf dem Gruppenbild einer Filmcrew wieder, alles ist nur Kulisse und Set. Die Gesichter der Crew sind mit ausgeschnittenen Gesichtern verdeckt - so wie man es bei Jani bereits gesehen hat. Sie zeigen verschiedene Emotionen, die aber vielleicht über die Realität hinwegtäuschen. Auch dieses Bild wirkt "störend": Die "4. Wand" wird gebrochen: Die Crew lächelt in die Kamera, es wird deutlich, dass Jani sich durch einen inszenierten, gemachten Film bewegt.

Filmübersicht

TITS

Eivind Landsvik // Norwegen // 2023 // 11:49 min

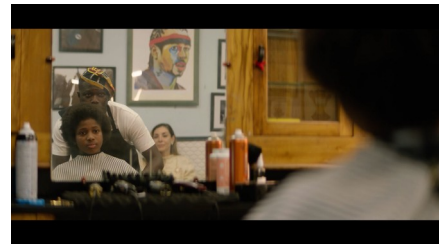
Wie wichtig ist mein Aussehen? Als Oscar und Iben von ihren Freunden am Strand zurückgelassen werden, wird ihnen unvermutet klar, was sie gemeinsam haben.



Plus que des Cheveux [More than Hair]

Fitch Jean // Kanada // 2022 // 12:00 min

Dieses Liebesgedicht nimmt uns durch seine Klänge, Worte und Bilder gefangen und entführt uns direkt in einen Friseursalon voller Black Community, Black Love und Black Hair. Gedicht von Maya "Spoken" Basudde.



Sandwich Cat

David Fidalgo // Spanien // 2022 // 11:00 min

David führt ein glückliches Leben mit seiner Sandwich Cat, bis ein Außerirdischer von ihrem Körper Besitz ergreift und er sich in einen rasanten, urkomischen Strudel befindet, der die Existenz der Menschheit in Frage stellt.



Finns Hiel [Finn's Heel]

Cato Kusters // Belgien // 2022 // 18:06 min

Als Finn im Boxclub seines Vaters auf Arthur trifft, findet er ein unerwartetes Vorbild und einen Verbündeten, der die gängigen Männlichkeitsideale umgeht.



HITO

Stephen Lopez // Philippinen // 2023 // 21:38 min

Zwischen Atomreaktoren und militärischen Ausgangssperren lebt die 14-jährige Jani in einer dystopischen Welt ohne jegliches Mitgefühl. Gemeinsam mit ihrem schlüpfrigen neuen Freund Kiefer, dem sprechenden Wels, macht sie sich bereit, einen surrealen Schlag für die Freiheit zu führen.



Du bist zwischen 14 und 17 Jahren alt? Du hast Lust mit anderen filmbegeisterten Jugendlichen selber ein Filmprogramm zu kuratieren und der Welt zu zeigen, welche Filme es wirklich braucht? Werde Teil von KUKI 17 und nimm an einem unserer Kurationsworkshops im nächsten Sommer teil!

Schreib eine Mail an info@kuki-berlin.com und melde dich für den kostenlosen Workshop in den Sommerferien an!

© **KUKI Festival 2023** | interfilm Berlin Management GmbH |
Straßburger Straße 55 | 10405 Berlin

Text & Gestaltung: Anna Kohnle, Medienpädagogin &
Filmvermittlerin